

Ursprünge der Sonnenwendfeier

1400

Nur in wenigen Gegenden unseres Landes wird der alte heidnische Brauch der Sonnenwendfeier noch so gehegt und gepflegt wie hier in Oensingen.

Träger dieser alten Tradition sind der Ravellen- und Vogelherdclub. Diese Zweiheit mit gleichem Ziel kommt nicht von ungefähr. Früher waren die beiden Dorfteile Unterdorf und Oberdorf ausgeprägtere Siedlungen als heute. Bald stellte sich eine gewisse Rivalität ein, die sich vor allem an der getrennten Durchführung der Fastnachtsfeier entfachte, ein Brauch der sich gesamtschweizerisch bis ins 15. Jahrhundert zurückverfolgen lässt.

Für eine engere und bessere Organisation wurde 1916 der Vogelherdclub und kurze Zeit später der Ravellenclub gegründet. Der Wunsch war, nicht nur einfache Holzfeuer vorzubereiten, sondern die Anlässe durch künstliche Feuerwerke zu verschönern, um damit den Rivalen auszustechen. Beim Fastnachtsfeier von 1919 stiegen vom Vogelherd erstmals 10 Raketen in den Himmel.

Quelle: Heinz Baumgartner/Hans Steiner: 1000 Jahre Oensingen

zur [Übersicht](#)

Gedruckt am 17.12.2015 19:40:02